



Am Sonntag, den 10. August 2025 trugen die Eltern Michelle und Jan Elias ihren Sohn Carl an den Altar, wo er das Sakrament der Heiligen Wassertaufe empfing. Den Gottesdienst führte Priester Michael Bartke durch und gab der kleinen Familie ein Taufwort aus 2. Mose 23, 20 mit auf den Weg: „Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Wege und dich bringe an den Ort, den ich bestimmt habe.“

Zur Einleitung der Taufhandlung sagte Priester Michael Bartke, dass die Taufe wohl eines der wichtigsten Ereignisse im Leben sei.

Carl stehe heute im Mittelpunkt, weil Gott ihn berühren möchte. Gott wolle ihn in den Arm nehmen, ihn von der Erbsünde reinigen und in die Kirche Christi einfügen.

„Ihr als Eltern und Christen, seid Engel für Carl. Ihr könnt vor ihm hergehen, versuchen ihm den Weg frei zu machen und mit Gott bekannt machen. Engel bewachen und beschützen“, so Priester Bartke.

„Es kommt also eine Aufgabe auf euch zu und wir wünschen euch als Gemeinde, dass ihr das mit ins Leben nehmt.“

Nach dem Versprechen der Eltern, ihr Kind im Glauben zu erziehen, spendete Priester Bartke das Sakrament der Heiligen Wassertaufe.

### **Heilige Wassertaufe – das erste Sakrament**

Die Neuapostolische Kirche lehrt, dass Jesus Christus drei Sakramente eingesetzt hat: Heilige Wassertaufe, Heilige Versiegelung und Heiliges Abendmahl. Die Heilige Wassertaufe ist die erste und grundlegende sakramentale Gnadenmitteilung des dreieinigen Gottes an den Menschen, der an Jesus Christus glaubt. Der Priester zeichnet dem Täufling drei Kreuzzeichen mit Wasser auf die Stirn und spricht dabei die Worte: „Ich taufe dich in dem Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes“. Die Neuapostolische Kirche erkennt auch die Taufhandlung anderer christlicher Kirchen an.

**11. August 2025**

Text: hw

Fotos: bb

